

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	09.06.2016

Antwort auf die Nachfrage von Herrn Dr. Schulz in der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 14.04.2016 zum Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn

In der letzten Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 14.04.2016 wurde der TOP 12.5 Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn (Ds. 0915/2016) behandelt. Herr Dr. Schulz erfragt, ob Kooperationen stattfinden werden, da in der Mitteilung darüber keine Aussage enthalten sei.

Antwort der Verwaltung:

Der Region Köln/Bonn e.V. hat gemeinsam mit seinen Mitgliedern, den kreisfreien Städten Köln, Bonn und Leverkusen sowie der Kreise Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Kreis-Neuss, Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis, Handelskammer zu Köln, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer zu Köln, Kreissparkasse Köln, Sparkasse Köln/Bonn, Sparkasse Leverkusen, Landschaftsverband Rheinland und DGB-Region Köln-Bonn im Rahmen des EFRE-Förderaufrufs Regio.NRW der Landesregierung einen Projektantrag zur Aufstellung eines Agglomerationskonzepts eingereicht. Somit ist bereits bei der Projektantragserstellung eine Kooperation auf breiter Basis erfolgt.

Neben den zuvor genannten Mitgliedern sind an der Erarbeitung des Agglomerationskonzepts Vertreter der Aufgaben- und Planungsträger aus dem Verkehrsbereich (NVR, VRS) und der Regionalplanungsbehörden Köln und Düsseldorf beteiligt.

Im weiteren Verlauf der Erstellung des Fachkonzepts finden weitere Kooperationen in Form der Veranstaltungen „Regionalforum“ und „Konferenz“ statt, an denen Akteure der Region Köln/Bonn u.a. aus Kommunalpolitik, Regionalrat teilnehmen werden.

gez. Höing